

Für die städtebauliche Planung
Trier, den 1. Sept. 1970

Der dargestellte Flursücksbestand stimmt hinsichtlich seiner Grenzen und Bezeichnungen mit dem Liegenschaftskataster überein.

Trier, den 13. 8. 1970

Katasteramt Trier
J. W.

Der Stadtrat/Gemeinderat hat am 5. 5. 1965 nach § 2 Abs. 1 BBauG die Aufstellung dieses Bebauungsplanes beschlossen. Am 19. 9. 1965 wurde dieser Bebauungsplanentwurf seine Offenlegung gem. § 2 (6) BBauG beschlossen, nachdem die kommenden Träger öffentlicher Belange und sachverständigen Stellen Planaufstellung beteiligt worden sind.

Waldrach, den 15. 2. 1971
Gemeinde-/Stadtverwaltung
Klein
(Bürgermeister)

Dieser Bebauungsplanentwurf einschließlich der Textfestsetzungen hat mit der Begründung nach § 2 (6) BBauG über die Dauer eines Monats in der Zeit vom 6. 10. 1970 bis 7. 11. 1970 einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegen. Ort und Dauer der Auslegung wurden am 9. 9. 1970 mit dem Hinweis ortsbüchlich bekanntgemacht, daß Forderungen und Anregungen während der Auslegungsfrist vorgebracht werden können.

Waldrach, den 15. 2. 1971
Gemeinde-/Stadtverwaltung
Klein
(Bürgermeister)

Der Stadtrat/Gemeinderat hat am 15. 2. 1971 den Bebauungsplan aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung von Rheinland-Pfalz vom 25. 9. 1964 und des § 10 BBauG - einschließlich der eingetragenen Änderungen - als Satzung beschlossen.

Waldrach, den 15. 2. 1971
Gemeinde-/Stadtverwaltung
Klein
(Bürgermeister)

Dieser Bebauungsplan einschließlich der Textfestsetzungen ist nach § 11 BBauG durch Verfügung vom 21. 6. 71 (Az. 405-225) genehmigt worden.

Trier, den 21. 6. 71
Bezirksregierung Trier
Auftrage
Bauer

Die Genehmigungsverfügung der Bezirksregierung vom 21. 6. 1971 (Az. 405-225) ist am 9. 7. 1971 gemäß § 12 BBauG ortsbüchlich bekanntgemacht worden mit dem Hinweis auf Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes. Mit dieser Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan rechtsverbindlich.

Waldrach, den 9. 7. 1971
Gemeinde-/Stadtverwaltung
Bauer
(Bürgermeister)

Die Genehmigung der Bezirksregierung vom 21. 6. 1971 (Az. 405-225) ist am 9. 7. 1971 gemäß § 12 BBauG ortsbüchlich bekanntgemacht worden mit dem Hinweis auf Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes. Mit dieser Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan rechtsverbindlich.

Waldrach, den 9. 7. 1971
Gemeinde-/Stadtverwaltung
Bauer
(Bürgermeister)

Die Genehmigung der Bezirksregierung vom 21. 6. 1971 (Az. 405-225) ist am 9. 7. 1971 gemäß § 12 BBauG ortsbüchlich bekanntgemacht worden mit dem Hinweis auf Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes. Mit dieser Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan rechtsverbindlich.

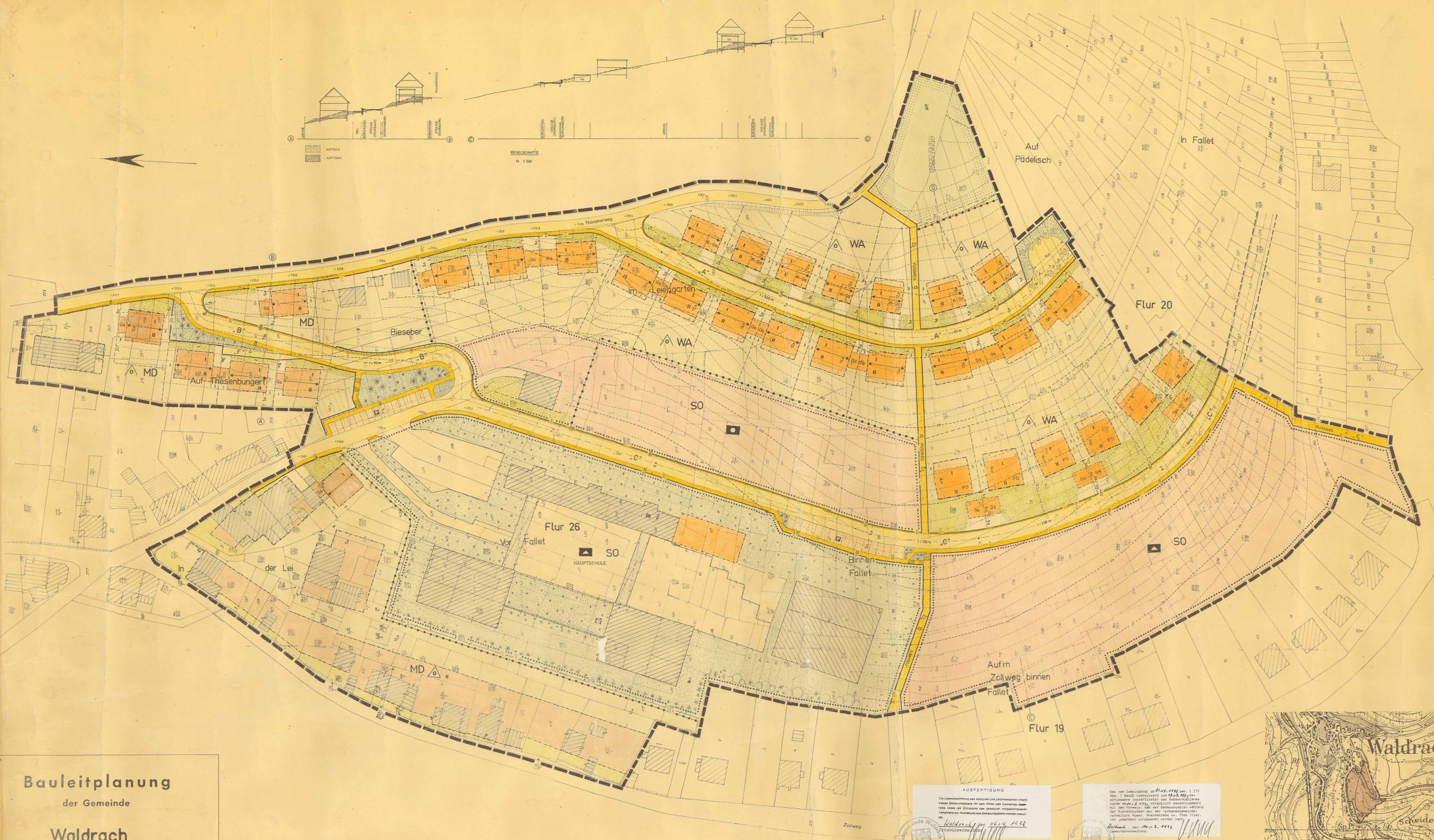
Waldrach, den 9. 7. 1971
Gemeinde-/Stadtverwaltung
Bauer
(Bürgermeister)

Die Genehmigung der Bezirksregierung vom 21. 6. 1971 (Az. 405-225) ist am 9. 7. 1971 gemäß § 12 BBauG ortsbüchlich bekanntgemacht worden mit dem Hinweis auf Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes. Mit dieser Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan rechtsverbindlich.

Waldrach, den 9. 7. 1971
Gemeinde-/Stadtverwaltung
Bauer
(Bürgermeister)

Die Genehmigung der Bezirksregierung vom 21. 6. 1971 (Az. 405-225) ist am 9. 7. 1971 gemäß § 12 BBauG ortsbüchlich bekanntgemacht worden mit dem Hinweis auf Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes. Mit dieser Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan rechtsverbindlich.

Waldrach, den 9. 7. 1971
Gemeinde-/Stadtverwaltung
Bauer
(Bürgermeister)



Bauleitplanung der Gemeinde Waldrach
BEBAUUNGSPLAN
Binnen Fallet - neue Schule

RECHTSGRUNDLAGEN
1. §§ 1, 2, 8, 9, 10 und 30 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341)
2. §§ 1 bis 23 der Neufassung der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNutzungsverordnung) vom 20. 11. 1960 (BGBl. I S. 1237)
3. §§ 1 bis 3 der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhalts (Planzeichnungsverordnung) vom 19. 1. 1965 (BGBl. I S. 21) sowie DIN 18 603
4. § 9 Abs. 2 des BBauG in Verbindung mit § 97a der Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz (LBO) vom 15. 11. 1961 (GVBl. S. 229) und der 8. Landesverordnung zur Durchführung der Landesbauordnung (Verordnung über Gestaltungsrichtlinien in Bebauungsplänen) vom 4. 9. 1969 (GVBl. S. 78)
5. §§ 8, 10, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100 der Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz (LBO) zur Vervollständigung freigegeben

Zeichenerklärung

Table with 7 columns: Bestandsangaben, Festsetzungen des Bebauungsplanes, Art der baulichen Nutzung, Maß der baulichen Nutzung, Bauweise, Erschließung, Sonstige Darstellungen, Textfestsetzungen. Each column contains symbols and their corresponding descriptions.

AUSFERTIGUNG
Die Landesregierung hat am 21. 6. 1971 (Az. 405-225) den Bebauungsplan genehmigt.
Waldrach, den 21. 6. 1971
Bezirksregierung Trier

